

Bündner Schützen in Bestform



Rothenbrunnen auf zur Titelverteidigung: (von links) Mauro Ardüser, Dirk Frischknecht, Carl Frischknecht, Silvia Plaz und Kevin Plaz.

Für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal haben sich acht Bündner Gruppen qualifiziert. Dabei ist im nationalen Final Schweizermeister Rothenbrunnen nach einer weiteren treffsicheren Runde. Pech hatte Castrisch 1, verfehlte die Gruppe die Finalteilnahme um nur einen Punkt.

Von Gion Nutegn Stgier

15 Gruppen aus Graubünden durften noch zur dritten und letzten nationalen Hauptrunde antreten. Dabei haben sich acht Teams für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal von anfangs September in Winterthur qualifiziert. Nur einmal sicherten sich mehr Bündner Gruppen den Finaleinzug, im 1997 mit total zehn Gruppen. Die Gruppenmeisterschaft gibt es seit 1950 und sie ist im nationalen Schiesssport ein Wettkampf von breiter Bedeutung.

Samnaun und Schiers

Waren im Final 2021 im Feld A (Sportwaffen) keine Bündner Gruppen vertreten, so sind es heuer mit Felsberg und Haldenstein 1 doch zwei Teams vom Bündner

Schiesssportverband (BSV). Für beide Gruppen ist die Finalqualifikation bereits ein Erfolg. Zur entscheidenden Qualifikationsrunde traten im Feld D (alle Ordonnanzwaffen) noch fünf Gruppen vom BSV an. Favorit und mehrfacher Schweizermeister Rothenbrunnen schafft auch dieses Jahr wie erwartet die Finalqualifikation mit dem ausgezeichneten Resultat von 715 Punkten. Treffsicher zeigte sich in diesem Feld Schweizweit nur Hombrechtikon SG mit 716 Punkten. Beide Gruppen waren in der gleichen Fünfer Gruppe. Wie treffsicher in dieser Fünfer Gruppe geschossen wurde bestätigt auch Niederurnen GL mit dem Resultat von 701 Punkten, welche nicht für die Finalteilnahme reichten. In dieser Runde ihre Treffsicherheit gezeigt und sich für den Finaltag in Winterthur qualifiziert haben sich aus dem BSV auch die Gruppen Bregaglia, 709 Punkte, überraschend Ruschein, 706 Punkte und Tomils, 693 Punkte. Zur dritten und letzten nationalen Runde im Feld E, (Sturmgewehr 90) sind noch sechs Gruppen aus Graubünden angetreten. Den Finaleinzug geschafft haben unerwartet Samnaun, 689 Punkte und Schiers, 685 Punkte. Castrisch 1 (zweifacher Schweizermeister 1997/2001 und mehrfacher Finalteilnehmer) schied mit dem Ergebnis von 689 Punkten aus und verpasste die Finalqualifikation um nur einen Punkt. Gescheitert sind auch die anderen drei Gruppen, Castrisch 2, Monstein und Versam, waren sie doch alle eingeteilt in einer starken fünfer Kombination.



Treffsicher Bregaglia und im Final: (hinten von links) Sergio Willy, Ezio Chiesa, Alessandro Rota. (vorne von links) Rafael Spinaz, Hans Peter Rieder.



Winterthur wir kommen: Dabei am Finaltag 40 Schützen aus dem BSV.